

GEO SAISON

Am Strand, in der City und in den Bergen, luxuriös oder supergünstig

Die 100 schönsten Hotels in Europa 2015

ien
ngen
den Ätna

ngkok
e durch eine
rückte Metropole

rakesch
heimtipps

Lanka
ins Hochland zu Plantagen und Kolonialvillen



Poster
Schweiz
2 EXTRAS ZUM
HERAUSNEHMEN
Australien
Heft im Heft

PLUS:
Stadtbummel
durch WIEN
BRATISLAVA
ZÜRICH





N THE CHEDI ANDERMATT

Das Ende 2013 eröffnete Fünf-Sterne-Haus am Fuß des Gotthard-massivs zeigt, wie „Alpine Chic“-Interiors richtig gehen, mit Zutaten wie Holz, Fell, Kaminen im Überfluss. Im Pool zieht man 35-Meter-Bahnen mit Gipfelblick, und zur Piste begleitet einen ein Skibutler. **SCHWEIZ**, Andermatt, Gotthardstr. 4, Tel. 0041-41888-74 88, www.thechedi-andermatt.com; DZ / F ab 582 €

N € HOTEL PLEIN CIEL

SEITE 38

N BRIOL

Krug und Waschschüssel auf der alten Anrichte sind keine Deko: Jede Etage hat zwei Gemeinschaftsduschen für insgesamt 13 Zimmer in dem historischen Gasthaus, das 1928 im Bauhaus-Stil umgestaltet wurde. WLAN? Fehlanzeige. Wirtin Johanna ist die Urenkelin der Erbauerin und hat eine Unterkunft für alle erhalten, die authentische Tradition besser finden als kitschige Nostalgie. **ITALIEN**, Barbian, Via Briol 1, Tel. 0039-0471-65 01 25, www.briol.it; DZ/HP ab 157 €

N ROOMS HOTEL KAZBEGI

Für Menschen, die Berge lieben, aber keine rot-weißen Karos, hat Gott den Kaukasus erfunden. Im meist rauen Wind auf 1700 Meter Höhe prangt der Monumentalbau zwischen Bergdorf und -kette. Wo sich früher sowjetische Helden der Arbeit erholten, wärmen sich heute Urlauber im großzügigen Loftdesign am Kaminfeuer oder erkunden den Nationalpark per Quad. **GEORGIEN**, Stepantsminda, V. Gorgasali street 1, Tel. 00995-32-271 00 99, www.rooms-hotel.ge; DZ ab 100 €

N € LA FERME DE SOULAN

Man könnte in den vier rustikalen Zimmern der alten Farm in den Pyrenäen prima auf der faulen Haut liegen, am Kamin oder im Garten. Aber meist werden beim deftigen Frühstück an der langen Tafel aus-häusige Pläne geschmiedet: für Ski- und Hundeschlittentouren im Winter, im Sommer ist viel von

Wandern und Rafting die Rede. Abends erzählen sich die Gäste dann im Hammam und in der Sauna, wie's so war. **FRANKREICH**, Saint-Lary-Soulan, Soulan, Tel. 0033-6-61 38 26 08, www.fermede-soulan.fr; DZ/F ab 99 €

N HOTEL VALL DE NÚRIA

Zwei Wege führen zum Ziel: die Zahnradbahn oder der Fußweg. Das Núria-Tal ist ein entlegenes

Refugium am knallblauen See, mit einem Lift vor der Tür, der im Winter zu acht Skipisten führt und im Sommer auf eine Alm mit Ponyreiten und Trekking-Trails. Familien wissen die unkomplizierten Vierbett-Zimmer und den Auslauf für den Nachwuchs zu schätzen. **SPANIEN**, Querabls, Estació de Muntanya Vall de Núria, Tel. 0034-972-73 20 00, www.vallde-nuria.com; DZ ab 101 €

N € BLUEBIRD

Wer bei Zillertal an lärmende Snowboarder denkt, fährt ein paar Kilometer weiter. Auf der Sonnenseite machen es sich Wanderer und Freerider in Hostelzimmern mit Zirbenmöbeln und in der Gemeinschaftsküche gemütlich. **ÖSTERREICH**, Stummerberg, Gattererberg 17, Tel. 0043-650-361 13 78, www.bluebirdmountain-hostel.com; DZ ab 38 €



BERGDORF PRIESTEREGG

N JUROR CHRISTIAN WERNER: „Ein Alpendorf wie aus dem Heimatfilm, holzverkleidete Hütten mit Satteldächern und Blick auf die Kalkalpen ducken sich unter Latschenkiefern. Doch das nostalgische Idyll in 1100 Meter Höhe ist neu. Gasthof, Spa und die 16 Chalets sind komfortabel, mit offenem Kamin und Außensauna. Nach einer Wanderung schmecken Pinzgauer Kasnocken oder Ochsenbraten von der eigenen Biorinderzucht. Und zum Nachtisch selbst gepflückte wilde Himbeeren.“ **ÖSTERREICH**, Leogang, Sonnberg 22, Tel. 0043-6583-82 55 20, www.priesteregg.at; Chalet/F für 2 Pers. ab 410 €



GIARDINO MOUNTAIN

1
Platz

N JUROR ANDREAS LESTI: „Mir war in und um St. Moritz im Winter immer zu viel, zu viel Pelzmantelgetue, zu viel Publikum, das sich selbst feiert und darüber diese fantastische Wintersportregion ignoriert. Endlich gibt es eine Hotel gewordene Entsprechung zum Engadiner Pulverschnee. Sportlich-elegante Leichtigkeit herrscht in der Lobby und den 78 Zimmern mit edlen Möbeln, ohne Luxuskitsch. Und dazu hat das kleinste Fünf-Sterne-Haus des Ortes auch die kleinste Rolls-Royce-Dichte vor der Tür.“ **SCHWEIZ**, Champfèr, Via Maistra 3, Tel. 0041-81-836 63 00, www.giardino-mountain.ch; DZ/F ab 570 €



VILLA FLOR

N JUROR MATTEO THUN: „Sehr persönlich geht es zu in der mehr als 100 Jahre alten Villa am Rand des Schweizerischen Nationalparks. Hausherrin Ladina Florineth teilt Bibliothek und Salon mit den Gästen, in den sieben Zimmern verbreiten Vintage-Möbel, Jugendstil und moderne Kunst eigenwilligen Charme. Zu den Stammgästen zählen Künstler wie der amerikanische Maler Julian Schnabel, von dem ein Werk im Haus zu sehen ist.“ **SCHWEIZ**, S-chanf, Somvih 19, Tel. 0041-81-851 22 30, www.villafior.ch; DZ/F ab 183 €